

# PFARRZEITUNG GÖSTING UND THAL

<http://goesting.graz-seckau.at>

<http://thal.graz-seckau.at>

Ausgabe 92 - März bis Mai 2024



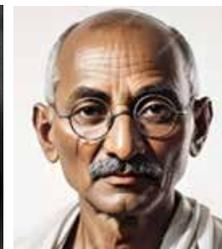
## JESUS, Herr der Ringe

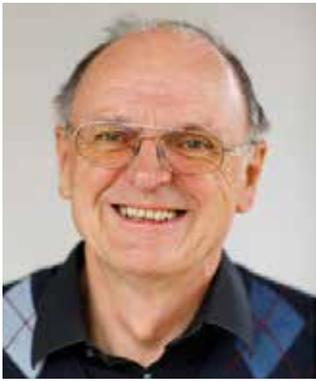
Er gibt Leben:  
jetzt und nach dem Tod!

Frodo, der Herr der Ringe, besiegt das Böse, wird dabei schwer verwundet und darf dann auf das Schiff der Elben ins Land der Verheißung fahren, wo alles GUT ist. Jesus ist dieser Herr der Ringe, der durch seine Auferstehung am Kreuz das Böse besiegt und Leben schafft.



Rechts: Schwer verletzt (getötet) haben sie das Böse überwunden und neues Leben geschaffen. Frodo, Martin Luther King, Mahatma Gandhi, Mutter Teresa





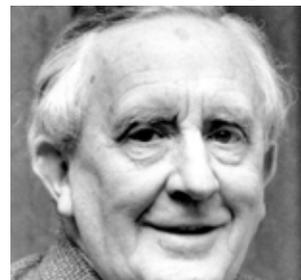
## AUSGLEICHENDE GERECHTIGKEIT UNSERE HOFFNUNG: AUFERSTEHUNG UND EWIGES LEBEN

Von einem jungen Menschen Abschied nehmen zu müssen, gehört zum Schwersten im Leben: durch unheilbare Krankheit hinweggerafft und dabei fast noch das ganze Leben vor sich – wer kann das begreifen? Dieser Tod macht stumm. War das alles vom Leben? Gibt es eine ausgleichende Gerechtigkeit? Das fragen sich alle Benachteiligten dieser Welt. Und wie ist das erst bei Mord: soll der Täter über das Opfer triumphieren?

Früher hat man sich getröstet mit der Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben. Trägt dieser Glaube heute noch? Und wie wäre diese 2000 Jahre alte Botschaft zu übersetzen in unsere Zeit? Viele, vor allem Jüngere kennen die Romane/ Filme „Herr der Ringe“:

Frodo ist dieser Herr. Er gelangt in den Besitz des Ringes, und es gelingt ihm unter größten Strapazen, diesen Ring – und damit das Böse – zu vernichten, wenn auch mit fremder Hilfe und durch viele Verstrickungen. Er wird bei diesem Kampf schwer verwundet, und diese tiefen Verletzungen bleiben. Er hat immer

Schmerzen, die nicht mehr heilen. Aber er darf zuletzt mit den Elben in das Land Valinor reisen, weil er viel durchleiden musste. Dort gibt es nichts Böses, und dort kann man ewig leben, ohne Schmerzen, ohne Krankheiten. Dort geht es allen gut; sie sind glücklich.



John Tolkien, Autor von „Herr der Ringe“

Der Autor von „Herr der Ringe“, John Tolkien, war ein tiefgläubiger Katholik im fast rein anglikanischen England. Er besuchte regelmäßig die Hl. Messe (sein Sohn wurde kath. Priester). Er hielt sein Werk für ka-

tholisch, auch wenn Religion und Glaube darin nie vorkommen.

Viele Menschen mit schwerem Schicksal, gerade jüngere, haben inzwischen Trost gefunden in diesen Romanen.

### Der Himmel ist offen



Marlene Neumayer, Enkelin von Peter Alexander, verstarb 2023 mit 34 Jahren an Krebs

Für Gläubige ist JESUS der „Herr der Ringe“! Er, der überall Gutes getan hat, gerät in die Fänge des Bösen, in die Hände der Schriftgelehrten und Pharisäer, wird gefoltert und ans Kreuz genagelt. Aber dann besiegt er das Böse, den Tod, durch seine Auferstehung und kehrt heim zum Vater im Himmel. Das ist Ostern. Und diese Hoffnung auf

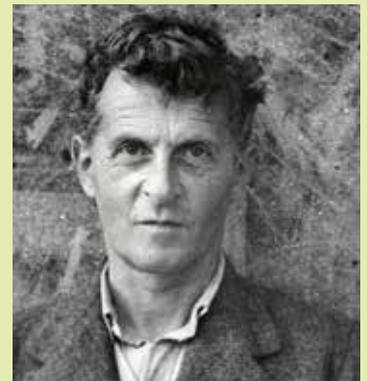
Überwindung des Bösen und des Todes, ist uns allen zugesagt: wie Frodo dürfen wir in das Land der ewigen Glückseligkeit reisen.

Das Größte im Christentum ist die Auferstehung. Es ist tröstlich, auch außerhalb der Kirche eine ähnliche Botschaft zu vernehmen. Die Hoffnung lebt, dass der Tod nicht das Letzte ist, dass auch und gerade jene, die im Leben zu kurz gekommen sind, alles und noch viel mehr zurück bekommen, was wir „Paradies“ nennen. Es gibt eine ausgleichende Gerechtigkeit.

In diesem Sinne wünscht ein frohes, hoffnungsvolles Osterfest Pfarrer

Karl Niedera

### „Mir kann nichts passieren!“ Absolute Geborgenheit



Ludwig Wittgenstein (1889-1951), einer der bedeutendsten Philosophen des 20. Jhd., beschreibt seine Grundhaltung so: „Was immer passiert – mir kann nichts passieren!“ Er begründet seine Haltung von Ostern her: weil Jesus von den Toten auferstanden ist. Denn wäre Jesus nicht auferstanden, dann wären wir immer noch verlassen und allein, d.h. ungeborgen. Jesu Auferstehung schenkt uns aber eine tiefe Geborgenheit: wir dürfen uns aufgehoben fühlen in Gott. Letztlich kann uns nichts genommen werden: „Was immer passiert, mir kann nichts passieren.“

Friedrich Nietzsche: „Was mich nicht umbringt, macht mich stärker“ Sigmund Freud: „Aus unserer



Nelson Mandela

Verletzlichkeit kommt unsere Stärke.“ Nelson Mandela: „Ich verliere nicht. Entweder ich gewinne oder ich lerne.“

## TURMKREUZ ORTSÜBLICH?



Aufgrund der Beschwerde eines einzigen Nachbarn mussten wir unser Turmkreuz abschalten. Acht Monate werden es nun. Zuletzt prüfte die

Behörde, ob das Kreuz „ortsüblich“ sei und „ins Ortsbild hinein-passe“. Die Gegenfrage war, ob die opulente Weihnachtsbeleuchtung „ortsüblich“ sei, und warum man ein Kreuz auf eine Stufe stelle mit der üppigen Werbung und der schreienden Reklame, die zurecht geprüft wird. Beim Turmkreuz in Gösting geht es immerhin um ein 2000 Jahre altes Zeichen unserer KULTUR – nicht bloß des Glaubens. Ein Bürgermeister von auswärts meinte zu dieser Groteske: „Wird man demnächst fragen, ob die Kirche in unser Ortsbild passt?“

DANKE ZU SAGEN ist allen SpenderInnen, allen voran dem Bezirksrat Gösting, der einstimmig die beträchtliche Summe von 3.000 Euro spendete. Danke auch für alle kleineren und größeren Beträge, die die Wertschätzung für ein Wahrzeichen von Obergösting zum Ausdruck bringen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf fast 9000 Euro.

Danke auch für die vielen Zeichen der Solidarität und Unterstützung, die nicht nur in der Pfarre, sondern auch in den Büros der Stadt Graz eingelangt sind. Zumindest in Gösting weiß man: So schnell findet der Untergang des Abendlandes (ohne Kreuz) nicht statt.

*Karl Niederer*

## Die „verrückte“ Kirche



...wird 30 Jahre alt: am 15. Mai 1994 hat Bischof Weber die neue Kirche in Thal geweiht. Thal wurde „Medienstar“: die Kirche war in aller Munde. Plötzlich war das Dorf Thal weltberühmt. Der Besucherstrom war nicht endend wollend. Bis in die Abendstunden bewirtete das provisorisch aus dem Boden gestampfte Pfarrcafé die Gäste aus nah und fern.

„Die Leute sollen schon von weit erkennen: das ist ein heiliger Ort“, wünschte sich **Professor Ernst Fuchs**, der in Thal ein Gesamtkunstwerk im Stile der Wiener Schule des Phantastischen Realismus errichtete. Eine „verrückte Kirche“ nannte ein Besucher aus Japan dieses Glaubenszeugnis in Stein, dessen Wert noch gesteigert wurde durch die Mitarbeit so vieler Menschen aus Thal, die sich solcherart die etwas andersartige Kirche aneigneten. Auch heute noch machen sich viele auf den Weg nach Thal, um dieses einzigartige Gotteshaus zu bestaunen und zu bewundern. So feiern wir mit Dankbarkeit den

### 30. GEBURTSTAG

### der Thaler Kirche

**am Sonntag, 26. Mai 2024, 10 h**



Festprediger ist Professor **Arnold Mettnitzer**, anschließend Fest um die Kirche. Es spielt der Markt-musikverein Thal.

## Bienen-Aufwecken in Thal



Zum 28. und letzten Mal fand am 25. Feber diese Imker- Messe statt. **Heinz Drescher** hatte diesen Brauch aus seiner Heimat Breitenau, wo sein Vater Arzt war, nach Thal gebracht. Die Faszination, die von der Wunderwelt der Bienen ausgeht, begeistert inzwischen auch viele Jüngere und viele in der Stadt. Der Pfarrer wies auf die Bestäubungsleistung der Bienen hin: ohne Bienen kein Obst. In Kolumbien haben sie erst vor kurzem die Bienenzucht kultiviert – und das Land blüht auf! Am Ende der Messe bedankte sich **Maria Drescher** bei Pfarrer Niederer für die jahrelange Begleitung des Bienenaufweckens. Nach dem eigentlichen „Aufwecken“ am Ende der Messe (Klopfen an den Bienenstock) wurde der Schlüssel für den Stock in die Breitenau zurückgegeben. *(Foto Maria Drescher)*

Der Musikverein Thal sorgte für den festlichen Rahmen, das Pfarrcafé Thal erfreute anschließend die Gaumen der Besuchenden. Danke!

*Karl Niederer*

## Wirtshaus Kreuzwirt

Familie Roman Pekarz

**Weingartenweg 2  
8051 Thal bei Graz**

**0316/586650**

mail: kreuzwirt-thal@gmx.at

**Montag & Dienstag Ruhetag**

(ausser Feiertag)

Mittwoch bis Samstag ab 11 Uhr

Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr



## DER JAHRHUNDERTKARDINAL FRANZ KÖNIG

In den Märztagen des Jahres 2004 verließ der beinahe 99 Jahre alt gewordene Kardinal Franz König für immer unsere Erde. In den 70er und 80er Jahren des 20. Jahrhunderts hatten drei Männer mit einem „K“ in ihrem Zunamen Österreich in Politik und Kirche geprägt: Rudolf Kirchschläger als Bundespräsident, Bruno Kreisky als Bundeskanzler und Franz König als Kardinal.

### König als Wissenschaftler

Der in der Monarchie im Jahre 1905 geborene König studierte in Rom Philosophie, Theologie und Altpersische Religion, im Ständestaat und im 3. Reich war er Kaplan in der Diözese St. Pölten. Nach dem Krieg wurde er Religionslehrer am



Gymnasium in Krems sowie Dozent für Religionswissenschaften und Professor an der Universität in Salzburg, wo sein Standardwerk „Christus und die Religionen der Erde“ entstand. Im Jahre 1964 leitete er beim Eucharistischen Kongress in Bombay das „Große Religionsgespräch“ über die Religionen und ein Jahr später hielt er als erster katholischer Theologe eine Rede an der islamischen Al Azhar Universität in Kairo. Als Wissenschaftler setzte er sich auch für die Rehabilitierung Galileo Galileis ein, die Papst Johannes Paul II. 1992 vollzog.

### König als Priester

Im Jahre 1952 entstand im Wallfahrtsort Mariazell das sog. „Mariazeller Manifest“, in dem sich die

Kirche für Demokratie und Pluralismus aussprach. Nach vier Jahren als Weihbischof in St. Pölten wurde Franz König von Papst Pius XII. zum Erzbischof von Wien ernannt und zwei Jahre später von Papst Johannes XXIII. ins Kardinalkollegium berufen. Als Bischof setzte er sich vor allem für die Entkrampfung mit der SPÖ ein, was zu Änderungen beim Konkordat führte. Als Er-

bischof besuchte er alle 600 Pfarren in seiner Erzdiözese, Krankenhäuser, Schulen und Industriebetriebe. Am 27. Februar 1973 hielt er als erster hoher Repräsentant der Kirche einen Vortrag vor dem ÖGB, wo er über die Kirche und die Gesellschaft

sprach. Er nahm aber auch an der Protestveranstaltung gegen die Fristenlösung teil, die Beziehungen mit der SPÖ blieben jedoch aufrecht. Die Ergebnisse des II. Vatikanischen Konzils versuchte er mit einer Diözesansynode in den Jahren 1969 bis 1971 umzusetzen; bei dieser Synode konnten erstmals Laien aktiv teilnehmen. Auf diese Weise machte er darauf aufmerksam, dass Laien und Priester gemeinsam für die Kirche Verantwortung tragen. Seine zahlreichen Wortmeldungen über gesellschaftspolitische Fragen stießen auf großes Echo, weil sie sich immer für Menschenrechte und Menschenwürde einsetzten. Beim II. Vatikanischen Konzil wurde er alsbald zu einer der führenden Persönlichkeiten; er engagier-

te sich beherzt bei der Entwicklung verschiedener Konzilsdokumente. Einen bedeutenden Beitrag steuerte er über die Beziehungen der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen bei. Er setzte sich dafür ein, dass der Vorwurf „die Juden seien Gottesmörder“ nicht zu halten sei. Die „Judenerklärung“ des II. Vatikanischen Konzils trägt auch die Handschrift Kardinal Königs. Er verurteilte jede Form von Ausländerhass und Antijudaismus. Im Jahre 1965 übertrug ihm Papst Paul VI. die Leitung des Sekretariats für die Nichtglaubenden, deshalb nahm König Kontakte mit den Agnostikern im Westen und mit den Atheisten im Osten auf.

### König als Brückenbauer

Kardinal König ging es vor allem um die Überwindung der Isolation der Kirche hinter dem Eisernen Vorhang. Anlass dazu war ein schrecklicher Unfall im Jahre 1960 bei Varaždin auf der Fahrt zum Begräbnis des von der kommunistischen Regierung Jugoslawiens verfemten Zagreber Kardinal Alojzije Stepinac. Im Krankenzimmer hing gegenüber dem Bett Königs das Bild des Staatspräsidenten Josip Broz – Tito. Hier fasste er den Entschluss, sich für einen Dialog mit dem Osten zu engagieren. Österreich im Herzen Europas war für Kardinal König der Auftrag, sich für einen Dialog mit der Kirche im Osten einzusetzen. Damit trug er auch zum Erhalt des Friedens in Europa bei. Es gibt für König drei Grundelemente des christlichen Lebens: das Beten, das Fasten und Gutes tun. Kardinal König gilt als eine der größten moralischen Autoritäten des sich vereinigenden Europa und als großer Hirte der gesamten und der österreichischen Kirche.

*Josef Till*

## Sternsingen 2024: Spenden in beiden Pfarren: 15.272 €

Bei viel Sonnenschein, aber auch beim Regenwetter sind auch in diesem Jahr wieder Königinnen und Könige von Haus zu Haus und von Wohnung zur Wohnung gegangen und haben den Segen für das neue Jahr gespendet. Mit guter Laune, viel Engagement und mit Freude am Singen sind insgesamt 93 Kinder, Jugendliche und Begleiter in unseren 2 Pfarren gegangen. Ein besonderer Dank geht an 18 Köchinnen und Köche, die unsere Sternsinger mit köstlichen Speisen bewirten haben.

Vielen Dank an Angelika Dachs-Wiesinger, die in Thal für die Organisation zuständig war und an Waltraut Neubauer, die in Raach viele Kinder zum Sternsingen motiviert hat.

**Spenden Gösting: 10.401,57 €  
(davon Raach: 632 €)**

12 Sternsingergruppen: 32 Sternsinger und 12 Begleiter waren von 4.1. bis 6.1. in Gösting und 10 Sternsinger und 2 Begleiter am 6.1. in Raach unterwegs.

**Spenden Thal: 4.870,96 €**

30 Sternsinger und 7 Begleiter waren am 2.1. in Thal unterwegs.

Am 6.1. und am 7.1. haben Sternsinger Gottesdienste in Gösting und in Thal stattgefunden. Ein besonderer Dank geht an Alfons Dachs-Wiesinger und Michele Salloker, die mit schwungvollen Liedern den Gottesdienst bereichern haben.

Herzlichen Sternsinger-Dank

*Kati Pachatz*



**Jetzt den Wert Ihrer  
Immobilie feststellen**  **Der Immo-Berater**

Für Sie als Verkäufer zählt der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie. Gute Beratung rund um die Immobilie wird immer wichtiger! Jetzt unverbindlich einen Termin für die Beratung & Wertfeststellung (**auch Zinshaus**) mit dem Immo-Berater vereinbaren! [termin@derimmoberater.at](mailto:termin@derimmoberater.at)



**BM DI (FH) Georg Franz**  
ist **der Immo-Berater**  
und erreichbar unter  
**0680 20 13 530**

Weitere Infos:  
**Innoestate GmbH**  
Mariahilferstraße 32  
8020 Graz  
[www.innoestate.at](http://www.innoestate.at)

## Baumbestattung in Thal

Auf dem Friedhof Thal ist heuer, vermutlich ab Sommer, eine Baumbestattung möglich: die Asche der Verstorbenen wird mit der Zeit und nach der Auflösung der Urne von der Natur aufgenommen. Die Ruhestätte muss nicht von den Hinterbliebenen gepflegt werden. Dennoch wird mit einem Baum und einem Gedenkstein der Verstorbenen gedacht. Dieser **Obelisk** von ca. 2,5 m Höhe soll errichtet werden, wo man Namenstafeln anbringen und an dessen Boden man Kerzen und Blumen hinstellen kann. Ein Raster verzeichnet die Stellen, wo die verrottbaren Urnen vergraben sind. Auf dem Gelände ist auch ein Gedenkstein für **Sternenkinder** geplant, die im Mutterschoß oder bei der Geburt gestorben sind.

## Warum ich glaube



Als Kind begleitete ich meinen Vater immer in die Kirche. Da entstand so ein Ur- bzw. Gottvertrauen. Bei schweren Entscheidungen schickte ich später Gedanken zum Himmel um eine gute Lösung. Es kam immer passend. Der Muttertag 2022 war auch schwer. Wir hatten einen Katzen-Notfall. Ich fuhr zum Not-Tierarzt in die Elisabethstraße. Am Weg hin war kein Verkehr, alle Ampeln grün, und in der Ordination war ein Mensch, der sich mit dem Notfall auskannte. Lenkt das nicht jemand von oben? Wer es ist, kann ich nicht sagen. Wir haben unseren Kater noch. Seither ist jeder Tag mit ihm wie ein Geschenk.

*Gertrude Kreiner*

## HAPPY BIRTHDAY!



Am **19. März** feiert unser geschätzter **Herr Pfarrer Karl Niederer** seinen **70. Geburtstag**.

Im Namen des Pfarrgemeinderates und der gesamten Pfarre Gösting und Thal gratulieren wir Dir von ganzem Herzen. Wir wünschen Dir viel Gesundheit, weiterhin so viel Sinn für Humor und Gottes Segen.

*Joachim Perstling  
PGR-Vorsitzender*



powered by  
wefox



A-8151 Hitzendorf 8  
T: 03137 600 35 - 00  
F: 03137 600 35 - 80  
M: 0664 300 90 19  
E: office@buero-list.at  
[www.buero-list.at](http://www.buero-list.at)

Montag - Freitag  
8 - 12.30 u. 13.30 - 17 Uhr

A-8151 Stallhofen 30a  
T: 03142 23 281

Montag - Freitag  
8 - 12.30 Uhr  
Nachmittag nach Vereinbarung

# VERSICHERUNGSBÜRO LIST

HITZENDORF

*Das tägliche Leben wird immer teurer,  
aber wo kann man sparen?*

Zum Beispiel bei der Hausversicherung!

Achtung:

Überprüfen Sie Ihren Deckungsumfang,  
Grobe Fahrlässigkeit\* mitversichert?  
Kontaktieren Sie uns!

\*Grobe Fahrlässigkeit: (z.B.: Brandschaden durch Adventkerze, Fettbrand in der Küche)



**Dir. Christian List**  
Geschäftsführer

03137 / 60035-30  
office@buero-list.at

GUTSCHEIN  
für eine GRATIS Polizen  
Überprüfung, große  
Prämiensparnis  
möglich

# Das Weihnachtswunder von Raach

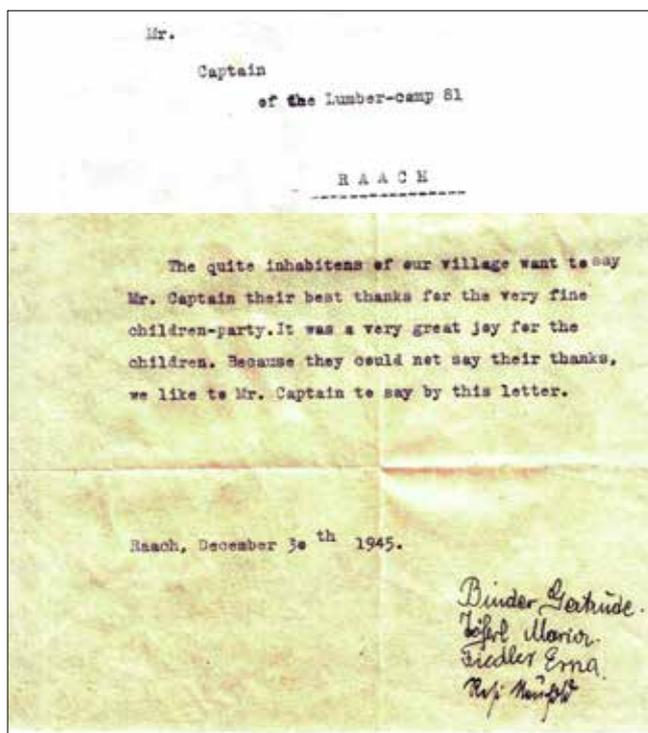
Im Mai 1945 endete der 2. Weltkrieg, und Österreich wurde von den Streitkräften der Alliierten besetzt. In der Steiermark waren britische Einheiten stationiert. Diese Nachkriegszeit war geprägt von Wohnungsnot und Lebensmittelknappheit.

Eine Kompanie des schottischen Hampshire Regiments unter der Führung von Captain Laing war zur Holzbringung eingesetzt und errichtete im Herbst 1945 in Raach ein „Wood Camp“. Für die Kinder war das natürlich ein interessanter Ort, an dem es viel zu sehen gab. Zur Weihnachtszeit beschlossen die Soldaten, denen die armen Kinder leid taten, ihnen eine Weih-

nachtsfeier mit einem guten Essen zu schenken, indem sie auf eine ihrer Essensrationen verzichteten.

Captain Laings Sohn ließ voriges Jahr nachforschen, ob es in Raach 1945 eine neu errichtete Barackenkirche und ein „Holzcamp“ gegeben hat. Familie Neubauer nahm den Kontakt

er bedankten. Diesen Brief hatte sein Vater bis zu seinem Tod in der Brusttasche aufbewahrt.



auf und es kam zu einem Treffen. David Laing erzählte, dass sein Vater zeitlebens besonders stolz auf einen Brief von Raacher Kindern war, die sich für diese Weihnachtsfei-

Von der Familie Neubauer bekam er mehrere Fotos und das Buch „Gösting einst und jetzt“ geschenkt. Diese, für das Regiment historisch wertvollen Unterlagen, werden im Museum des Hampshire Regiments in Edinburgh einen gebührenden Platz erhalten.

Monika Kaiser-Kaplaner



KONFITOREI  
CAFÉ

## W.A. Klescher

8020 Graz-Eggenberg  
Alte Poststraße 90  
☎ 0316/58 12 12  
[www.klescher.at](http://www.klescher.at)



## Fröhwein Feuerschutz GmbH

Feuerlöscher Überprüfung  
Rauchwarnmelder Service

0699 146 15 661

office@  
[froehweinfeuerschutz.at](http://froehweinfeuerschutz.at)

[www.froehweinfeuerschutz.at](http://www.froehweinfeuerschutz.at)

RAUCHMELDER RETTEN LEBEN!



## MALERBETRIEB

Joachim Köstemberger

Am Waldsdorfberg 5  
8051 Graz  
Mobil: 0664 90 35 109  
E-Mail: [malerei.koestemberger@gmx.at](mailto:malerei.koestemberger@gmx.at)



## Pflegeheim Gepflegt Wohnen in Thal

„Alt werden möchte jeder, aber alt sein niemand.“ Wenn jemand jedoch hochaltrig und ein Wohnen daheim nicht mehr möglich wird, ist die Unterbringung in einer Einrichtung erforderlich. Das Pflegeheim „Gepflegt Wohnen“ in Thal – Unterthal, das 2020 eröffnet worden ist, bietet für 95 Menschen Pflege und Wohnen an.

Es stellt eine große Herausforderung für jeden Menschen dar, die vertraute Heimat mit der Wohnung und den Nachbarn zu verlassen und fast alles an Besitz zurück zu lassen. So muss gelernt werden, eine neue Heimat im Pflegeheim zu finden, Kontakte zu knüpfen und die zahlreichen Angebote und Verbesserungen auch würdigen und genießen zu können.



Heimleiterin Anita Sauseng und Diakon Bernhard Pletz

Die unterschiedlichen Therapie- und Beschäftigungsprogramme tun gut, so wie sich den Besuch der Fußpflege oder Friseurin zu gönnen.

Wichtig sind die Kontakte „nach außen“, die regelmäßigen Besuche von lieben Menschen. Von dem „leben“ Bewohner:innen. Wenn im Laufe des Jahres einzelne Vereine aus Thal wie der Musikverein, die

Feuerwehr, die Thaler Perchten und andere immer wieder kommen, so stellt dies nicht nur eine Unterhaltung und Abwechslung dar, sondern ist auch eine lebendige Brücke zum bisherigen Leben.



Pflegeheim "Gepflegt Wohnen in Thal"

Alte und auch oft kranke Menschen brauchen auch Trost, Hoffnung und Stärkung aus dem Glauben. Diakon Bernhard Pletz besucht wöchentlich Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen. Auf die Frage „Grüß Gott, wie geht es Ihnen?“ wird über die Freuden und die Sorgen im Leben gesprochen, aber auch über ein langes Leben. Vieles an Ungelöstem und Belastendem kann im Gespräch in Bezug zum Glauben gebracht werden. Die monatlichen Wortgottesfeiern mit ihren Texten und Ritualen, aber auch die Gebete an den Krankenbetten und der Empfang der Kommunion spenden Sinn, Hoffnung und Trost. Ein Pflegeheim ist eine „Kirche im Kleinen“. So treffen sich die Bewohner:innen und feiern die Palmweihe, eine Osterspeisensegnung und alle anderen religiösen Feiern des Kirchenjahres. Die Botschaften Jesu „Sorget euch nicht!“ oder „Ich bin bei euch alle Tage!“ tun neben einer guten Pflege und Besuchen von lieben Menschen gut und sind wichtig.

Bernhard Pletz

## PROTEST GEGEN BAUKLOTZ



Am Corneliusweg 9 ist ein viergeschossiger Bauklötzchen mit Penthouse geplant, mitten unter Einfamilienhäusern. Maximaler Profit der Baufirma auf Kosten der Lebensqualität der Anrainer. Auch andere Gassen in Gösting sind hochgefährdet.

Bauklötze vor der Haustüre werden als Anlageprojekte gebaut und verkauft. Gültige Gesetze wie Wasserschongebiete, Abstände, Bauhöhen, Baumschutz werden ignoriert oder gar gutgeheißen. Konkret ist am Corneliusweg 9 auf einem 1.300 m<sup>2</sup> Grundstück statt eines 120 m<sup>2</sup> Hauses ein Bauklötzchen von 3.000 m<sup>3</sup> Volumen geplant: Vier Geschosse mit Penthouse.



openpetition.  
eu/ljvny

Laut Stadtleitbild sind 2, max. 3 Geschosse erlaubt. In der Bauverhandlung mussten die Anrainer (auf eigene Kosten!) das Bauamt und Stadtplanungsamt auf unglaubliche Planungs- und Bewilligungsfehler hinweisen. Das Problem kann alle Siedlungen in Gösting treffen! Daher bitten wir um eure Solidarität.

Nähere Infos: Dr. Gerfried Zuser und Pfarrer Karl Niederer

**BAUMANAGEMENT GMBH**  
**LANGMANN**  
PLANUNG AUSFÜHRUNG BAUTRÄGER  
8051 THAL/GRAZ Tel.: 0316/71 30 69

**AIRBRUSH MALEREI ANSTRICH TAPEZIEREN FASSADENBESCHICHTUNG**  
**MALERMEISTERBETRIEB E.U.**  
**SCOTTY'S**  
WEL'S NICHT IMMER WEISS SEIN MUSS!  
KAPELLENWEG 10 8052 THAL-EBEN ☎ 0650/99 00  
office@scottys.eu  
www.scottys.eu

## Unsere Organistin Elsbeth Kögl ist 100

Unsere langjährige Organistin (1965-2022) wurde am 31. Dezember 100 Jahre alt. Unsere Pfarre gratuliert ihr herzlich und wünscht ihr Gottes reichen Segen – vor allem Gesundheit. Es ist unvorstellbar, noch im Dez. 2022 hat sie bei uns Orgel gespielt im Rahmen der Samstagsmesse. Viele Jahre war sie auch in Thal aktiv. Elsbeth entstammt einem protestantischen Elternhaus in Stuttgart. Im Krieg lernte



sie den Steirer Gottfried Kögl kennen. Der Ehe entsprossen die beiden Töchter Traude und Elfi. Als Müllerin musste sie bei der Mühle in Kumberg schwer arbeiten. 1965 zog das Ehepaar nach Gösting. Beide sangen im Kirchenchor unter Dechant Binder, sie spielte auch die Orgel. 2009 verstarb der Gatte mit 98 Jahren. Sie war aktiv in unseren Runden und zeichnete sich nicht nur durch souveränes Orgelspiel, sondern auch durch ihre Großzügigkeit aus. Danke, Elsbeth!

## Segen für Wiederverheiratete und Homosexuelle



„Wer um einen Segen bittet, erbittet im Vertrauen auf Gott dessen Hilfe, um besser leben zu können.“ Papst Franziskus, der sich in erster Linie als Seelsorger versteht und

nicht als Richter der Gläubigen, sagt, dass wir den Segen Gottes jenen nicht verweigern dürfen, die darum bitten. Noch vor zwei Jahren hat der Vatikan eine solche Segnung abgelehnt, bis heuer ein enger Vertrauter des Papstes Chef der Glaubenskongregation wurde. „Nicht länger“, heißt es im neuen Dokument, wolle die Kirche moralisch belehren oder gar moralische Vollkommenheit der Paare verlangen. Beim neuen kirchlichen Segen dürfe es keine Verwechslung mit dem Sakrament der Ehe geben.

## Gösting ist Sieger:



Beim Volleyballturnier der Kath. Jugend in Gnas belegten unsere beiden Jugendmannschaften den 1. und 3. Platz. Wir sind stolz auf unsere – nicht nur – sportliche Jugend. Danke Jakob Dachs-Wiesinger und seinem Team!

## Renate Skerjanetz

hat ihr Amt als PGR-Vorsitzende in Thal aus persönlichen (nicht pfarrlichen) Gründen niedergelegt. Wir bedauern diesen Schritt, zumal Renate jahrelang mit großem Engagement, Geschick, Umsicht und Gespür ihr Amt ausgeübt hat. Herzlichen Dank!

## OSTERMARKT



**KREATIV-  
WERK-  
STATT**  
der  
Pfarre  
Graz-Gösting

Eröffnung:

**Sa., 16. März, ab 15 h**

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

Weitere Termine Ostermarkt:

**So., 17.3./24.3.** (nach der Messe)

**Palmbuschenverkauf**

**24. März** (vor der Messe)



TUNG



774



**Dr. med. univ. Alice Brunner**  
Schmerztherapeutin

Wahlärztin für Allgemeinmedizin, Multimodale Schmerztherapie,  
Neuraltherapie & Manuelle Medizin

Die richtige Schmerztherapie für ein leichteres Leben.

Telefonische Terminvereinbarung: +43 (0)660 / 572 14 09  
Straßganger Straße 205 / 5, Stock / Tür 1, 8052 Graz  
praxis@brunner-schmerz.at | www.brunner-schmerz.at  
Parkplätze vorhanden

## DANKE FÜR IHRE SPENDE, DIE LEBEN VERÄNDERT!

Für die meisten von uns ist ein „gutes Leben“ selbstverständlich. Dennoch gibt es auch viele Menschen in unserer Pfarre, die auf Hilfe angewiesen sind. Gerade in herausfordernden Zeiten braucht es Nächstenliebe, Zusammenhalt und die Bereitschaft zum Geben.

Dank ihrer finanziellen Unterstützung war es möglich, Hilfe zu leisten. Ihre Großzügigkeit erfüllt uns mit großer **Dankbarkeit und Freude!**

Sie helfen mit, die Not von Mitmenschen, die sich in einer schwierigen finanziellen Situation befinden, etwas zu lindern. So konnten wir mit **€ 31.000** Zuzahlung zu Wohn-Heiz und Stromkosten, sowie Schulveranstaltungen, Lernhilfen, Deutschkursen, Heilbehelfen und Medikamenten die Notlage vieler Menschen ein wenig verbessern, ihnen etwas von dem enormen Druck nehmen, unter dem sie stehen. Helfen konnten wir auch mit

den Lebensmitteln und Carla Gutscheinen und Hygieneartikeln, es waren an die 3 Tonnen im Wert von über **€ 13.000**, die wir an unsere Mitmenschen, die Hilfe brauchten, weitergeben und so ihr knappes Budget etwas entlasten konnten. Mit Ihrer Unterstützung können wir auch 2024 diese Hilfe gewährleisten. Somit werden wir weiterhin in den Sprechstunden mit all unseren Ressourcen und Möglichkeiten für unsere hilfeschuchenden Pfarrbewohner und Bewohnerinnen da sein. Herzliches Vergelt's Gott Ihnen allen!

Glauben wir gemeinsam an „ein gutes Leben für alle“ und helfen wir auch in Zukunft, wo immer es dann nötig sein wird. (Nora Tödting-Musenbichler, Caritasdirektorin).

„Jeder Schritt gegen die Armut ist ein Fortschritt“

Von **März bis Mai** findet die traditionelle **Haussammlung der Caritas** statt. Im 100-jährigen Jubiläumsjahr

der Caritas Steiermark sind auch heuer wieder Haussammler:innen in unserer Pfarre unterwegs, um ein Zeichen gegen Armut zu setzen und um finanzielle Unterstützung für Menschen in Not in unserem Land zu bitten. Wir bitten um offene Herzen und Türen.



Für die Pfarrcaritas Angela Kamper, für die Vinzenzgemeinschaft Christine Ternobetz

### Straßengel Wallfahrt 20.5.

Am Pfingstmontag, 20. Mai, werden Gruppen von Gösting, Thal, Kalvarienberg und St. Vinzenz nach Straßengel pilgern.

JETZT wissen wir, was Pfingsten ist: der heilige Geist,



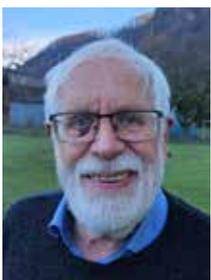
ein Miteinander von allen; ein Ereignis, das über die Grenzen der Pfarren hinausführt und uns alle vereint im Seelsorgeraum Graz-Nordwest.

Seit Jahrhunderten pilgern Thaler Gläubige nach Straßengel.

Das Anliegen heuer: dass es gut weitergeht in Gösting und Thal auch nach der Pensionierung des Pfarrers.

Abmarsch ist um 6.45 h von der Bus-Endstation in Gösting, über Raach. In Waldsdorf Thal um 7 h. Messe in Straßengel ist um 9 h. Alle sind herzlich eingeladen!

### Diplom-Ingenieur Franz Neubauer Ein auch in der Pension immer sehr beschäftigter 80er



Schon mit vier Jahren konnte er das kleine und auch das große 1x1 aufsagen. So war er später für die Lehrer in der Volksschule

Gösting, die damals die Raacher Kinder zu Fuß besuchten, fast ein Wunder.

Nach dem Besuch der Hauptschule Fröbel machte er die Lehre zum Stahlbauschlosser bei der Firma Simmering-Graz-Pauker. Anschließend besuchte er die Arbeitermittelschule, die er 1967 mit der Matura abschloss. Nach dem Studium der Elektrotechnik und Elektronik wurde er Assistent an der Technischen Universität und zu guter Letzt Professor an der BULME, wo er 20 Jahre lang unterrichtete.

Mit seinen umfassenden Kenntnissen und seinem handwerklichen

Geschick erledigt er anfallende Reparaturen in der Kirche und im Pfarrsaal und hilft den Nachbarn, wann immer er gebraucht wird. Aber die meisten kennen ihn vom Pfarrfest. Mit seiner Familie richtet er alles her und ist auch der Grillmeister, der alles im Blick hat. Wir wünschen ihm, dass er seine vielen Tätigkeiten noch lange ausüben kann.

Monika Kaiser-Kaplaner

## DIE „FLEISCHWEIHE“ ODER OSTERSPEISESEGNUMG

Unsere Familie trifft sich jeden Karsamstag bei der „Fleischweihe“ in der Kirche. Kinder, Enkel, Cousinen und Cousins, Oma und Opa, Onkel und Tanten, alle sind dabei. Und dann geht es zu uns und die Gaben, die wir segnen ließen, werden ausgepackt und es findet ein großes Familienmahl statt. Das hat Tradition – und nicht nur in unserer Familie!



### Entwicklung der Speisesegnung

Speisensegnungen lassen sich bis in die Antike zurückverfolgen. Die Kirche kennt schon im 7. Jahrhundert eine Segensformel für Fleischspeisen, allerdings zunächst für Lammfleisch, das noch heute in Italien am Ostersonntag gegessen wird. Allmählich wurde das Lammfleisch durch den Osterschinken ersetzt, die Segnung der Eier ist seit dem 12. Jahrhundert gebräuchlich. Farbige Eier werden das erste Male 1615 von einem Straßburger Handwerksmeister beschrieben.

Lebensmittel wie Eier und Fleisch, deren Genuss in der strengen mittelalterlichen Fastenordnung verboten war, gewannen durch diese österliche Segnung im Volksglauben besondere Bedeutung und Kräfte. Das heutige Segensgebet der österlichen Speisensegnung bittet um die Gegenwart Christi im familiären Ostermahl, um das eucharistische Ostermahl in der Hausgemeinschaft fort dauern zu lassen.

### Verbreitung der Speisensegnung

Österliche Speisensegnungen gibt es in einigen Gebieten Süddeutschlands, Nieder- und Oberösterreichs, in Wien, Polen, Kroatien und Slowenien, vielfach gebunden an die Auferstehungsliturgie, die entweder am Karsamstagabend oder am Ostersonntag in der Früh stattfindet. Die Jause findet demnach am Ostersonntag statt.

Anders in der Steiermark und in Kärnten, wo am Karsamstag am Vormittag, zu Mittag oder am frühen Nachmittag im Rahmen einer kleinen Andacht in der Pfarrkirche, in Kapellen und an Wegkreuzen die Osterjause gesegnet wird. Manchmal wird diese Segnung auch scherzhaft als achttes Sakrament bezeichnet, weil die Teilnahme der Bevölkerung, auch jener, die nicht regelmäßig in die Kirche gehen, groß ist. Der Karsamstagnachmittag ist der familiären Jause vorbehalten. Dass dieser Brauch in der Bevölkerung fest verankert ist, ist dadurch bewiesen, dass in Kärnten die Geschäfte um 13 Uhr schließen,

da danach niemand mehr einkaufen geht.

### Der Inhalt des Osterkorbs und die gemeinsame Jause

In einen Osterkorb gibt man nicht nur den Schinken, sondern es kommen auch gefärbte Eier, in der Steiermark eine Pinze oder ein Osterbrot, in Kärnten ein Reindling, Salz, Kren und harte Würstl oder Salami, manchmal auch ein Lamm, aus Teig gebacken, hinein. Von den gefärbten Eiern soll mindestens eines rot sein, eine Erinnerung an das Blut Christi. In Slowenien kommen fünf rote Eier in den Korb, die die fünf Wunden Christi symbolisieren. Natürlich darf eine mit einem IHS, einem Lamm, einem Kelch oder einem Kreuz bestickte Decke für den Korb nicht fehlen. Auf die Decke legt man noch einen Buchsbaumzweig oder etwas anderes Grünes.

Diese gemeinsame Jause im Kreise der Großfamilie soll an das Abendmahl der Apostel mit Jesus erinnern, aber auch die anderen Lebensmittel können theologisch gedeutet werden. Das Brot ist ein Sinnbild für Jesus, die Eier sind Zeichen der Auferstehung, Kren ein Symbol für die Bitterkeit des Lebens, Wurstwaren sind Zeichen des Wohlstands und des Reichtums.

Im Übrigen soll man sieben verschiedene Schinken essen, nämlich bei anderen Familienmitgliedern, Freunden und Freundinnen, das bringe Glück – die Osterfreude wird damit weitergegeben.

*Brigitte Till-Spausta*



dekorativ grün

# Friedl

Kalvarienbergstraße 81, 8020 Graz  
www.blumen-friedl.at, Tel. 0316-68 22 13

- 🌸 florale Geschenke
- 🌸 Hochzeitsfloristik
- 🌸 Trauerfloristik
- 🌸 Balkonblumen
- 🌸 Dekoartikeln
- 🌸 Innenraumbegrünung
- 🌸 exklusive Gefäße
- 🌸 Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7 - 18.30  
Sa 8 - 17  
So u. Feiertag 8 - 12

## "LEBENSFREUDE MIT 60PLUS" UNSERE NÄCHSTEN SENIOR:INENTREFF-TERMINE

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben bereichern und lebenswert machen.“ (Alexander v. Humboldt)

Ein „**musikalisches Frühlingserwachen**“ mit dem Trio Hargitoka (Ma-



ria und Rupert Kern, sowie Kurt Stelzer), in Form eines Wunschkonzertes, **gibt es am 20. März um 15 Uhr im Pfarrsaal**. Gemeinsames Singen macht Freude, stärkt das Immunsystem und bringt Abwechslung in unseren Alltag.

„Das Alter zum Blühen bringen“



In diesem Sinne wollen wir den Senior:innennachmittag am **24. April um 15 Uhr** begehen. Die österliche Zeit lädt uns dazu ein, über

den Sinn (und die Sinne) des Aufblühens, sowohl in der Natur, als auch in unserem Leben nachzudenken und unsere Erfahrungen über das eigene Wachsen, Werden und Blühen zum Austausch zu bringen.

Ganzheitliche Gedächtnis- und Bewegungsübungen zum Auffrischen dürfen auch nicht fehlen, bevor wir dann gemeinsam Kaffee und Kuchen genießen.



**Hurra! die „Kirchenmäuse“ besuchen uns am 8. Mai um 15 Uhr**, anlässlich des bevorstehenden Muttertages, um uns einen musikalischen Ohrenschaus zu bereiten. Eingeladen sind natürlich alle *mütterlichen Frauen* und Männer.

Ausklingen lassen wir Senior:innen den Mai **bei einem Ausflug am 29. Mai zur Pfarrkirche nach Thal**. Wir werden gemeinsam eine Maianacht mit unserem Pfarrer feiern und bei einer kurzen Kirchenführung interessantes Hintergrund-

wissen vermittelt bekommen. Anschließend geht es zum Thalersee auf Kaffee



oder Eis. Auch ein Spaziergang um den See ist möglich. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit nach Thal brauchen, melden Sie dies bitte bis Dienstag, den 28. Mai in der Pfarrkanzlei Tel. Nr: 0316 684645

Zum Vormerken im Terminkalender: Die diesjährige **Senior:innenwallfahrt führt uns am 20. Juni ins Ennstal**, mehr Informationen gibt es in der nächsten Pfarrzeitung.

Natürlich feiern wir wie immer die Geburtstage nach und es gibt auch die Möglichkeit, um 17 Uhr gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Auf die gemeinsamen Nachmittage freuen sich für das Team Sennior:nnentreff 60 plus  
*Angela Kamper und Brigitta Schandl*



Das Seniorenteam der Pfarre Gösting

### Pfarre Thal

„Gesellige Nachmittage“

**1. Dienstag im Monat  
mit Elfriede Wagner**

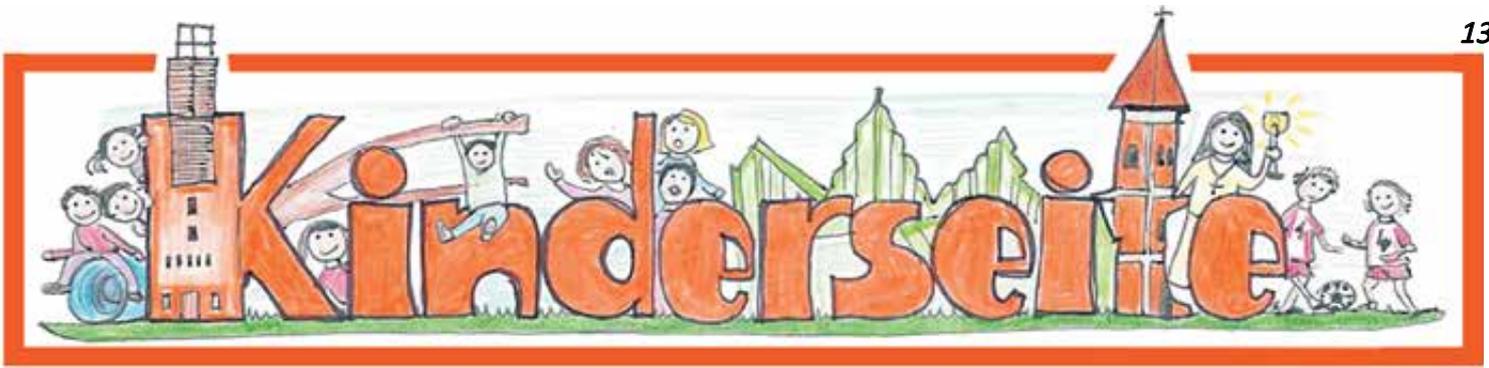
**5.3.: „Aufleben in der Fastenzeit“  
mit Pfarrer Niederer**

**Weitere Termine: 2.4., 7.5., 4.6.**

**SICHERHEITSTECHNIK**  
**EGGENBERGER  
SCHLÜSSELDIENST**  
**AUFSPERRDIENST**  
**0664/1400279**  
**0316/583633**  
Georgigasse 32  
8020 Graz

**W** Steinbau  
**Wildbahner**

Inh. Susanne Göhring  
Friedhofplatz 4  
8101 Gratkorn  
03124 / 22474  
wildbahner@aon.at  
www.wildbahner-steinmetz.at



## Kinderfeste im Rückblick



### Kinderkrippenfeier in Gösting:

Am 24.12. haben Kinder vom Kinderchor Kirchenmäuse, die Gruppe Musikwerkstatt und Jungscharkinder unter der Leitung von Agnes Kern und Kati Pachatz ein Krippenspiel eingeübt.

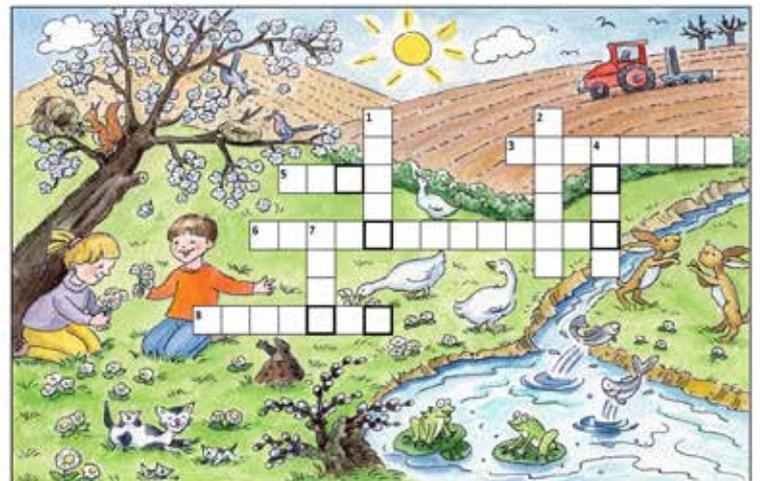


### Fasching:

In der Faschingszeit wurde bei allen Kindergruppen wieder ordentlich gefeiert! Beim größten Fest Kinderfasching mit rund 45 Kindern haben die Jungscharkinder der Pfarre diesmal mit dem Verein Kinderfreunde über 100 Krapfen verspeist, viele Spiele gespielt, gebastelt, getanzt und es wurde natürlich auch geschminkt. Der Höhepunkt des Nachmittags war diesmal der Zauberer, der die Kinder und ihre Eltern begeistern und verzaubern konnte.



### Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



- |  |   |
|--|---|
| <p><b>Waagrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum</li> <li>5. Bringt an Ostern die Eier</li> <li>6. Blume, dem die Gans den Namen gab</li> <li>8. Damit fährt der Bauer auf das Feld</li> </ul> | <p><b>Senkrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Sorgt für unseren Honig</li> <li>2. Tiere, die im Wasser leben</li> <li>4. Strahlt vom Himmel</li> <li>7. Vögel legen ihre Eier hinein</li> </ul> |
|--|---|

Lösungswort: \_ \_ \_ \_ \_

Zahnfee auf Besuch bei den **Zwergen** in Gösting! Eine Mitarbeiterin von Styria vitalis hat die Zwergenlgruppe besucht und mit einem lebendigen Vortrag „Gesund im Mund“ mit vielen Geschichten den Kindern und Eltern erklärt, wie wichtig und lustig das Zähneputzen ist!

Vielen Dank auch an die **Firmlinge** und andere Helfer, die bei der Feier mitgeholfen haben und an Sonja Katzianer, die für ein tolles Programm und viele Tanzeinlagen gesorgt hat!

Falls du in einer Kindergruppe mitmachen möchtest, melde dich gerne bei Kati Pachatz (Handy-nummer: 0676-87426158). Die Termine findest du auf der S. 15.

Wer **keine** Geburtstagsgratulation wünscht, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden: 684645 (Gösting)

## THAL

**Geburtstagsjubilare:** Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Ursula **Malli**

Zum 75. Geburtstag: Peter **Knappitsch**, Elfriede **Bartl**,  
Dr. August **Rachl**, Veronika **Bodinger**, Dr. Renate **Fave**,  
Maria **Baumgartner**

Zum 80. Geburtstag: Erich **Lorenzoni**, Christa **Fessler**,  
Anton **Gruber**, Franz **Danninger**

Zum 85. Geburtstag: Adolfa **Fuchs**, Wilhelm **Wenninger**,  
Dr. Harald **Wolf**

Zum 90. Geburtstag: Rosina **Hacker**

Zum 91. Geburtstag: Josefa **Schmidbauer**

Zum 92. Geburtstag: Josef **Eckhard**

Zum 93. Geburtstag: Juliane **Mühlbacher**

Zum 95. Geburtstag: **Auguste Amon**

Zum 98. Geburtstag: Maria **Walcher**

**Verstorben sind in Thal:** Paula **Novak**, Ludmilla **Heschl**, Florian  
**Draxler**, Arno **Seewald**, Johann **Neubauer**

**Getauft wurde in Thal:** Leo Alexander **Knaß**

## GÖSTING

**Geburtstagsjubilare:** Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Josef **Gamperl**, DI Peter **Höfler**, Karl **Lang**,  
Engelbert **Puchas**, Gisela **Gottmann-Binder**, Christine **Schaller**,  
Christine **Ternobetz**, Monika **Kaiser-Kaplaner**, Werner **Wasylyk**

Zum 75. Geburtstag: Rosalinde **Steinwender**

Zum 80. Geburtstag: DI Franz **Neubauer**, Mag. Harald **Fest**, Ru-  
dolf **Magdalenz**, Claudia **Stark**

Zum 85. Geburtstag: Frieda **Urleb**, Reingard **Wolf**, Friederike **Sam-  
mer**, Hildegard **Planner**, Gertrude **Herz**

Zum 90. Geburtstag: Maria **Kern**

Zum 91. Geburtstag: Maria **Preisler**, Franziska **Zsifkovits**

Zum 92. Geburtstag: Clara **Kienreich**, Gertrude **Todsauer**,  
Dr. Rudolf **Huber**

Zum 93. Geburtstag: Anna **Vogl**

Zum 94. Geburtstag: Josefa **Tschermernig**

Zum 96. Geburtstag: Friederike **Stampler**

Zum 99. Geburtstag: Maria **Offenmüller**

**Verstorben sind in Gösting:** Elfriede **Kogelnik**, Veronika **Seidl**,  
Adolf **Schinko**

**Getauft wurde in Gösting:** Maria **Macknigg-Bauer**

Aus Liebe zum Beruf und Tradition



**ANDREAS TRUCHSES**  
**BESTATTUNG WOLF**

**03136 / 20 3 17**

**HAUPTSTRASSE 121**  
**8141 PREMSTÄTTEN**



[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)



8051 Graz • Augasse 77 • Tel. 68 42 66

Mag. Heinz SCHERBELA KG

Allopathie, Homöopathie und Bachblüten  
Kosmetika, Kräuter, Reformwaren  
Diätetika, Filme und Fotoausarbeitung



8051 Graz, Müllerviertel 27

**Tel.: 0316/67 76 04**  
Notfälle: 0664 / 3303179

Die aktuellen  
Ordinationszeiten  
finden Sie online unter:  
[www.tierarzt-goesting.at](http://www.tierarzt-goesting.at)

Dr. med. vet.  
**Sabine LUKAS**

Interne Medizin, Chirurgie,  
Dermatologie, Labor, Digitales  
Röntgen, Zahnbehandlungen,  
Heilpilze, Homöopathie,  
Bachblüten, Lasertherapie,  
EU-Pass, Elektronische  
Tierkennzeichnung / Chip  
Parkplätze | Hausbesuche

## Pfarre St. Jakob – Thal



Am Kirchberg 3, 8051 Thal  
Tel. 57 22 26

Handy: 0676/8742 6522

[thal@graz-seckau.at](mailto:thal@graz-seckau.at)

<http://thal.graz-seckau.at>

Karl Niederer	Pfarrer
Katarina Pachatz	Pastoral-Ass.
Renate Benedikt	Pfarrsekretärin
Alfred Bartl	Mesner
	PGR-Vors.
Bernhard Gruber	stv. PGR-Vors.
Josef Wetzberger	stv. WR-Vors.

### Pfarrkanzlei

**Montag** 9-12 h

Montag: Renate Benedikt

### Gottesdienste in St. Jakob

Sonntag Hl. Messe 8.45 h

1. und 3. Sonntag im Monat

Sonntagsgottesdienst 10 h

### Sprechstunden Pfarrer

Mi. 10.30 - 12 h

u. nach Vereinbarung 68 46 45

### Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

### Zwergertreffen Kati Pachatz

Mittwoch, Pfarrsaal 9 - 10.30 h

### Jungchar u. Minitreff

Dienstag Pfarrsaal 16-17h

Info: Jakob Dachs-Wiesinger

Tel.-Nr. 0676 87 42 7680

### Geselliger Nachmittag 50+

(Elfi Wagner)

1. Dienstag im Monat 15 h

### Vinzenzgemeinschaft/Sozialkreis

(Elfi Wagner) Tel.0677 62 723142

### Singkreis Thal: Freitag 17 h

(Chia-Wen Hsieh-Nitsche)

Kontakt: Silvia Habach 0664/3539003

KATHOLISCHE   
KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM: Inhaber, Herausgeber und Verleger:

Röm.kath. Pfarrgemeinde Thal,

Thal-Kirchberg 1, 8051 Graz und

Röm.kath. Pfarrgemeinde Gösting,

Göstingerstr. 189, 8051 Graz

DVR Nr.: 0029874; Druck: Dorrong, Graz

## Pfarre St. Anna- Gösting

Göstingerstr. 189, 8051

Graz Tel. 68 46 45

Handy: 0676/8742 6113

[graz-goesting@graz-seckau.at](mailto:graz-goesting@graz-seckau.at)

Homepage: [http://goesting.graz-](http://goesting.graz-seckau.at)

[seckau.at](http://goesting.graz-seckau.at)

Karl Niederer	Pfarrer
Katarina Pachatz	Pastoral-Ass.
Renate Benedikt	Pfarrsekretärin
Angela Kamper	Pfarrcaritas
Agnes Matuszewska	pastorale MA
Joachim Perstling	PGR-Vors.
Jakob Dachs-Wiesinger	
Stv. PGR Vors.	

Iris Heher-Milkowits stv. WR-Vors.

### Pfarrkanzlei

Dienstag - Freitag 9:30 - 12 h

### Gottesdienste in St. Anna

Samstag (Kapelle) 18 h

Sonntag u. Feiertag 10.15 h

1. u. 3. So. im Mo: Sonntagsgottesd.

### Raach:

Hl. Messen 1. Fr. im Monat 18 h

### Sprechstunde für Hilfesuchende

(Angela Kamper, Christine Ternobetz) Mittwoch 9-12 Uhr

### Vinzenzgemeinschaft

(Angela Kamper)

2. Mittwoch im Monat 18 h

### Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

### Elisabethrunde (Maria Schauer)

Letzter Montag im Monat 18 h

### KAB-Runde (Michaela Penz)

3. Dienstag im Monat 18.30 h

### Seniorentreff 60plus

(Angela Kamper)

Letzter Mittwoch i.M. 15-17 h

### Aktivrunde:

2. Dienstag i. Monat 14.30 - 16 h

### Kreativwerkstatt Do 9-11h

### Zwergertreffen

Dienstag 14 tägig 9.30 -11 h

(K. Pachatz, 0676/8742 6158)



## Musikalische Früherziehung

(K. Pachatz) Montag 15:30 h

## Kinderchor „Kirchenmäuse“

(K. Pachatz) Montag 16:15 h

## Ministrantenstunde/Jungchar

(K. Pachatz)

Montag 17.15 - 18.15 h

jeden 2. Freitag 16.30 - 17.30 h

## Jugendstunde 14+

Freitag 18 - 19 h

## Jugendstunde 18+ (Jakob-Dachs-

Wiesinger) Freitag 19 - 21 h

## Singkreis St. Anna (R. Zavaczki)

Dienstag 19.45 h

## Unsere Kontonummern

### Pfarre Gösting:

RB Region Graz Nord

AT59 3837 7000 0103 2002

### Pfarre Thal:

AT97 3837 7000 0300 4686

### Spendenkonto Pfarrcaritas/

Vinzenzgemeinschaft

AT86 2081 5000 4155 0187

(Spendenabsetzbarkeit möglich)

### Argentinien-Patenschaften:

(Spendenabsetzbarkeit möglich)

AT40 3837 7000 0103 9619

dampf  
hofer.

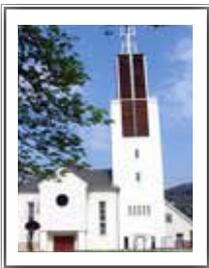
gas  
wasser  
heizung  
installationen  
service  
klimaanlagen

A-8052 Graz, Steinbergstraße 140

Tel./Fax: 0316-28 69 20

Mobil: 0664-341 04 38

e-mail: [s.dampfhofer@aon.at](mailto:s.dampfhofer@aon.at)



# P F A R R T E R M I N E



Sa 16.3.	15 h	Eröffnung Ostermarkt (Pfarrsaal)	So 17.3.	10 h	5. Fastenso., Sonntagsgottesdienst
So 17.3.	10.15 h	5. Fastensonntag, Sonntagsgottesd	So 24.3.	10.30 h	Palmsonntag, Hl. Messe, (Suppenonntag)
Mi 20.3.	15 h	Seniorentreff 60+: Musikalisches Frühlingserwachen	Do 28.3.	19.30 h	Gründonnerstag, Abendmahlfeier
So 24.3.	9 h	Palmsonntag, Palmweihe, Hl. Messe	So 30.3.		Osterspeisensegnungen: 12 h Kreuzwirt; 12.45 h Kirche; 13 h Waldsdorf; 14 h Eck; 14.30 h Kapelle Eben; 15 h Steinberg; 15.30 h Haslau
Do 28.3.	18 h	Gründonnerstag, Abendmahlfeier, Ölbergandacht		20 h	Osternacht, Auferstehungsfeier
Fr. 29.3.	18 h	Karfreitags-Gottesdienst	So 31.3.	8.45 h	Ostersonntag, Hl. Messe
Sa 30.3.		Osterspeisensegnungen: 10 h Raach, 11 h und 14 h: Anna-kirche; 12.30 h Katholikentagskapelle 13.30 h Kapelle Robert Mlekus-Weg 15 h Weidweg	Mo 1.4.	8.30 h	Emmausgang nach Raach (ab Schloßplatz)
	19.30 h	Osternacht, Auferstehungsfeier mit Singkreis St. Anna, "Halleluja" von Händel		9.30 h	Hl. Messe Raach
So 31.3.	10.15 h	Ostersonntag, Hl. Messe	So 7.4.	10 h	Hl. Messe mit Kommunionfamilien
Mo 1.4.	8.30 h	Ostermontag, Emmausgang nach Raach (ab Schloßplatz) 9.30 h Messe	So 14.4.	8.45 h	Hl. Messe
So 7.4.	10.15 h	Sonntagsgottesdienst	So 21.4.	10 h	Sonntagsgottesdienst
So 14.4.	10.15 h	Hl. Messe mit Kommunionfamilien	So 28.4.	8.45 h	Hl. Messe
So 21.4.	10.15 h	Sonntagsgottesdienst	So 5.5.	10 h	Erstkommunion
Mi 24.4.	15 h	Senioren 60+: das Alter zum Blühen bringen	Do 9.5.	8.45 h	Christi Himmelfahrt, Hl. Messe
Sa 27.4.	10 h	Firmung mit P. Bernhard Pesendorfer	So 12.5.	8.45 h	Hl. Messe, Muttertag
So 28.4.	10.15 h	Hl. Messe	Sa 18.5.	10 h	Firmung mit P. Paulus Kamper
Mi 1.5.	10 h	Erstkommunion Raach	So 19.5.	8.45 h	Sonntagsgottesdienst
Sa 4.5.	10 h	Erstkommunion	Mo 20.5.	7 h	Pfingstmontag, Straßengel-Wallfahrt ab Waldsdorf
So 5.5.	10.15 h	Sonntagsgottesdienst		9 h	Hl. Messe, Straßengel
Mi 8.5.	15 h	Seniorentreff 60+: Muttertagsfeier	So 26.5.	10 h	Hl. Messe, Pfarrfest, 30. Geburtstag der Kirche mit Festprediger Arnold Mettnitzer
Do 9.5.	10.15 h	Christi Himmelfahrt, Hl. Messe	Do 30.5.	8.45 h	Fronleichnam Hl. Messe
So 12.5.	10.15 h	Hl. Messe, Muttertag	So 2.6.	10 h	Hl. Messe
So 19.5.	10.15 h	Pfingstsonntag, Sonntagsgottesdienst	So 21.7.	9.30 h	Jakobifest mit Max Bieder und Co.
Mo 20.5.	6.45 h	Pfingstmontag, Straßengel-Wallfahrt ab Schloßplatz (s. S. 10)			
	9 h	Hl. Messe, Straßengel			
Fr 24.5.	20 h	Vollmondwanderung (ab Annakirche)			
So 26.5.	10.15 h	Sonntagsgottesdienst			
Mi 29.5.	15 h	Seniorentreff 60+: Maiandacht in der Thaler Kirche			
Do 30.5.	10.15 h	Fronleichnam, Hl. Messe			
So 9.6.	10.15 h	Hl. Messe, Pfarrfest			
Do 20.6.	8 h	Seniorenwallfahrt ins Ennstal			

**JOLLY** MADE IN AUSTRIA

Dein Name auf deinen Stiften!

ANNA MUSTER  
Elias  
LUDAS MUSTER

**WWW.JOLLY-SHOP.EU**

Besuchen Sie unsere Homepage für Infos und Predigten: <http://goesting.graz-seckau.at/> <http://thal.graz-seckau.at/>

**Die nächste Pfarrzeitung erscheint am 12. Mai 2024**